



## Die Freundschaft

Es war einmal ein kleines Häschen namens Herbert. Herbert lebte in einem wunderschönen großen Wald und hatte viele Freunde. Er spielte den ganzen Sommer mit dem Bärenmädchen Susi und dem Igel Stachel auf der Lichtung. Sie lachten und sangen und freuten sich des Lebens.

So verging Tag um Tag, Woche um Woche und Monat für Monat....

Susi und Stachel fingen an, sich ein eigenes Zuhause für den Winter zu suchen. Susi fand eine Höhle und Stachel eine ausgehöhlte Wurzel einer großen Eiche. Nur Herbert spielte und sang den ganzen Sommer lang, ohne an die Zukunft zu denken. Langsam zog der Herbst über das Land und die Blätter der Bäume wurden bunt und fielen ab. Susi und Stachel sammelten Futter für den Winter und fraßen sich Winterspeck an, aber Herbert kümmerte sich nicht darum. Er genoß das Leben...

Dann kam der Winter! Es wurde sehr kalt und stürmisch....

Susi und Stachel zogen sich zum Winterschlaf in ihre Behausungen zurück. Nur Herbert fror und zitterte. Er fand auch bald kein Futter mehr, so daß er hungern mußte. Er weinte und bereute es sehr, daß er den ganzen Sommer nur gespielt hatte und sich kein Zuhause und Futter für den Winter gesucht hatte....

So ging Herbert zu Susi, klopfte an ihre Tür und sagte:

**"Bitte bitte laß mich rein. Es ist so bitterkalt im Winterwald."**

Aber Susi antwortete nur.

**"Du hast den ganzen Sommer nur gespielt, nun sieht auch zu wie du allein durch den Winter kommst!"**

Da lief Herbert zu Stachel, klopfte auch an ihre Tür und sagte wieder:

**"Bitte bitte laß mich rein. Es ist so bitterkalt im Winterwald."**

Stachel hatte Mitleid und ließ ihn rein. So kam Herbert doch über den Winter ohne zu verhungern. Und im nächsten Sommer baute er sich gleich ein Zuhause und konnte dann unbeschwert spielen....

**Und die Moral von der Geschichte: Freunde hat man, oder nicht :-)**

von Markus Marhenke